

Sonntag, 19. Januar: 2. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Jes 62,1-5; 1 Kor 12,4-11; Ev: Joh 2,1-11

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe anschließend Probe Familienchorprojekt	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse in der Chorkapelle mit Kommunion in beiden Gestalten	Liebfrauen
Dienstag	08.15 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
Mittwoch	08.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus
Donnerstag	18.30 Uhr Heilige Messe	Herz-Jesu Altenzentrum
Freitag	12.00 Uhr Heilige Messe	Liebfrauen
Samstag	16.00 Uhr Schützengottesdienst	Liebfrauen

Sonntag, 26. Januar: 3. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Neh 8,2-4a.5-6.8-10; 1 Kor 12,12-31a; Ev: Lk 1,1-4;4,14-21

Kollekte: Tokyo/Myanmar

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe zum Patrozinium mit Kinderkatechese; anschließend Neujahrsbegegnung	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse in der Chorkapelle mit Kommunion in beiden Gestalten	Liebfrauen

Krankenkommunion/-salbung

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Telefon 67002-13 • Pfarrvikar Benedikt Bünningel, Telefon 67002-12

Beichte Sa 17.00 - 17.30 Uhr, Liebfrauenkirche

Familien-Chorprojekt beginnt!

An diesem Sonntag, dem 19. Januar, beginnen um 12.15 Uhr in der Marienkapelle der Pauluskirche die Proben des Projektchores der Kommunion-Familien zu denen auch alle Interessierten herzlich eingeladen sind!

Es folgen dann noch weitere Proben am 26. Januar, sowie am 2. Februar jeweils im Anschluss an die Sonntagsmesse um 12:15 Uhr. Die Generalprobe ist am 9. Februar um 10:15 Uhr, um dann die Sonntagsmesse um 11:15 Uhr musikalisch mitzugestalten.

Für die Teilnahme ist keine Chorerfahrung notwendig, jeder ist eingeladen mitzumachen. Neben der musikalischen Arbeit soll auch der Spaß nicht zu kurz kommen und den hatten wir bei den vergangenen Familien-Chorprojekten denn: Singen macht Spaß!

Ich freue mich auf Sie!

Christian Masur

TERMINE

* Kirchenvorstand St. Elisabeth

Sitzung am Dienstag, 21. Januar, 19.00 Uhr, im Pfarrbüro, Vinzenzplatz 1

* Pfarrgemeinderat

Sitzung am Donnerstag, 23. Januar, 19.30 Uhr, im Elisabethraum, Ackerstraße 28

Kollekte am 26. Januar für Tokyo/Myanmar

Das Erzbistum Köln feiert an jedem letzten Sonntag im Januar den sogenannten Tokyo-Sonntag. Was vor 71 Jahren als Jahrestag der Gebets- und Hilfsgemeinschaft mit dem Erzbistum Tokyo begann, hat sich zu einer Diözesanpartnerschaft weiterentwickelt. Insbesondere die gemeinsame Sorge um die arme und in Bedrängnis geratene Ortskirche von Myanmar (ehemals Burma) hat der Partnerschaft ein neues Profil gegeben.

Nachdem die wirtschaftliche Unterstützung des Erzbistums Tokyo nicht mehr erforderlich war und ist, rückte das asiatische Land entlang der Grenze zu China und Thailand in den gemeinsamen Fokus.

Da Myanmar für den Monat der Weltmission im Oktober 2025 vom Päpstlichen Hilfswerk missio - Aachen als Aktionschwerpunkt ausgewählt wurde, wird das Engagement der beiden Erzbistümer Tokyo und Köln in diesem Jahr intensiviert werden. So werden Gäste aus Myanmar nach Köln kommen, um von der Situation der Christen vor Ort zu berichten, die aufgrund ihres Glaubens systematisch verfolgt werden. Die Verletzung der Menschenrechte soll auch der deutschen säkularen Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Diese Form der Lobbyarbeit sind wir unseren Glaubensgeschwistern in Asien schuldig.

Die Kollekte am Tokyo-Sonntag wird zeitgleich in allen Gemeinden der beiden Erzbistümer durchgeführt. Mit dem Erlös werden Projekte der burmesischen Bistümer unterstützt, die besonders von den Auswirkungen des Bürgerkrieges betroffen sind.

(aus dem Amtsblatt 1/2025 Erzbistum Köln)



Sternsingen 2025 - Erhebt eure Stimme für Kinderrechte!

Am 11. Januar war es endlich wieder soweit: Zahlreiche Kinder aus unseren drei Gemeinden zogen voller Freude, festlich gekleidet als Sternträger, Kaspar, Melchior und Balthasar, durch unsere Straßen. Mit Stern, Spendendosen und ganzem Herzen waren sie bei eisigen Temperaturen unterwegs – darunter viele Erstkommunionkinder und ebenso Kinder und Jugendliche, die bereits mehrmals an dieser traditionellen Aktion teilgenommen haben.



Von Haus zu Haus brachten sie den Segen, sangen ihre Lieder und sammelten Spenden für Projekte auf der ganzen Welt. Manchmal ergaben sich unterwegs kleine Überraschungen: spontane Besuche, Lieder auf der Straße oder Gespräche mit Passanten. Mit vielen schönen Begegnungen im Herzen kehrten sie am Abend in die Kirchen zurück – müde, aber voller Stolz und Vorfreude auf die Süßigkeiten, die ihnen zahlreiche als Dankeschön geschenkt wurden.

Das Ergebnis ihres Einsatzes ist beeindruckend: Bei den Besuchen und in den Gemeindemessen am Wochenende kamen stolze 7.305,71 Euro zusammen. Was für eine großartige Leistung!

Ein herzliches Dankeschön gilt all unseren engagierten Sternsängern

Sternsinger von St. Paulus

und natürlich auch den Eltern, die sie so liebevoll unterstützt und begleitet haben. Für uns als Orga-Team ist es besonders schön zu hören, dass sich schon jetzt einige Kinder darauf freuen, im nächsten Jahr wieder mitzumachen.

Vielen Dank an alle, die diese Aktion möglich gemacht haben – ihr habt wirklich Großartiges bewirkt!

Bernadette Leers



Sterninger von St. Elisabeth und Liebfrauen



Kein Ort, das Haupt zu betten: Wort, Musik und Tanz auf dem Weg.

Tanzperformance

Diese Tanzperformance ist eine künstlerische Umsetzung der Frage nach dem, was es braucht, um Menschen „auf der Durchreise“ in Krise, Krankheit und Sterben eine gute Wegbegleiterin, ein guter Wegbegleiter zu sein. Der Lebenstänzer Felix Grützner lässt einen Mann „von der Straße“ auftreten, der über das Leben als Weg sinniert und Fragen stellt, die die letz-

te Lebensetappe betreffen. Ergänzt werden Texte, Tanz und Musik u. a. von Franz Schubert und Charlie Chaplin.

Dr. Felix Grützner ist Trainer für Palliative Care, Tänzer und Choreograph und arbeitet bei ALPHA - eine Ansprechstelle für Palliativversorgung und Hospizarbeit.

Donnerstag, 23. Januar,
19.30 - 21.00 Uhr

Referent/in: Dr. Felix Grützner

Ort: Theatermuseum, Jägerhofstraße 1,
40479 Düsseldorf

Gebühr: 7,00 €

Kursnummer: 2501730015

Frühjahrsreihe bietet 20 spannende Gesprächsabende

„mittwochgespräche“ starten wieder

Nach einer kurzen Weihnachtspause beginnt die Frühjahrsreihe der „mittwochgespräche“ im Klosterhof des Maxhauses an der Schulstraße 11. Bis zum 25. Juni erwarten die Besuchenden 20 spannende Gesprächsabende mit einer großen Vielfalt an Themen und namhaften Referentinnen und Referenten. Neu ist das „mittwochgespräch“ Salon. „Wir bieten damit zweimal ein diskursives Format zum gemeinsamen Austausch an“, sagt Leiter Dr. Peter Krawczack. Am 7. Mai geht es dabei um die Systemrelevanz von Kirche und am 18. Juni um die zukünftige Gestaltung der „mittwochgespräche“.

Zum Auftakt der Frühjahrsreihe sprach Professor Helmut C. Jakobs über das friedliche und fruchtbare Zusammenleben der Kulturen unter der arabischen Herrschaft in Spanien. Dr. Peter Krawczack freut sich auf viele weitere spannende Abende in den kommenden Monaten. So zeigt Stephanie Butenkemper am 12. März mit ihrem Vortrag „Übergriff im frommen Gewand“ wie man geistlichen Missbrauch erkennen und verstehen kann. Um Moral, Migration und Europas Werte geht es am 21. Mai mit dem Vorsitzenden der Europäischen Stabilitäts-Initiative, Gerald Knaus. Zu seinen drei persönlichen Highlights zählt Dr. Peter Krawczack den 5. Februar. Dann stellt Professor Dr. Christian Frevel unter dem Titel „Die tiefen Wurzeln des Antisemitismus“ ein neues Studienbuch zur Rolle des Judentums in christlicher Theologie vor. Am 26. Februar greift Professor Dr. Thomas Söding, ein sehr bekannter Neutestamentler, der auch bei der Weltsynode dabei gewesen ist, das Thema Demokratie auf. Am 28. Mai gibt Jacques Tilly unter dem Titel „Satire auf Rädern“ Einblicke in das künstlerische Wirken eines Wagenbauers.

Die „mittwochgespräche“ sind eine Kooperation von Katholischer Kirche in Düsseldorf und der Volkshochschule und finden seit 1961 regelmäßig statt. Weitere Informationen zu den Themen der Frühjahrsreihe finden Interessierte unter www.katholisches-duesseldorf.de. Das Programm kann außerdem per E-Mail an: p.krawczack@maxhaus.de angefordert werden.

Neben Jacques Tilly gehören weitere Düsseldorfer zu den Vortragenden, darunter Dr. Hartmut Mühlen (19. März) zum Thema „Entstehung und Formen von Einsamkeit“, Anna Gockel-Gerber (26. März) zum Thema „Lebensräume mit Herz“ und Hellmut Schlingensiefen (9. April) zum Thema „Die Harlem Renaissance: Jazz, Poetry und Civil Rights“. Markus Belmann und Dr. Peter Krawczack zeigen am 2. April in einem theologisch-musikalischen Werkgespräch was Bachs „Johannespassion“ so wertvoll macht und wo sie zum Problem wird. Am 4. Juni berichtet das frühere Prinzenpaar Christian Zeelen und Claudia Monreal über seine journalistische Arbeit bei Antenne Düsseldorf und was ihm am Herzen liegt.

Weiterhin wird es nach dem offiziellen Ende des „mittwochgesprächs“ hin und wieder ein Nachgespräch und den Austausch untereinander geben. Gestiegene Betriebskosten des Maxhauses machen es jedoch nötig, dass mit dem Start der Frühjahrsreihe der Eintrittspreis von drei auf vier Euro leicht erhöht werden muss. Kartenreservierungen per E-Mail an: eintrittskarten@maxhaus.de.



Datenschutz ist uns wichtig, deshalb können Sie hier keine Namen lesen.



**Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen für die
kommenden Lebensjahre!**

Seelsorger**Pfarrer Dr. Ansgar Steinke**

☎ 67002-13

Pfarrvikar Benedikt Bünngel

☎ 67002-12

Diakon Klaus Kehrbusch

☎ 355931-101

Pastoralreferent Martin Kalff

☎ 6101988-14

**Verwaltungsleitung****Sabine Coenen**

☎ 67002-16

Email der Seelsorger und Verwaltungsleiterin:
 vorname.name@katholisches-flingern-duesseltal.de

Büros**Pfarrbüro St. Elisabeth und Vinzenz**

Vinzenzplatz 1 ☎ 355931-0 • Fax 355931-122

Di, Do 9 - 12 Uhr; Di 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Liebfrauen

Degerstr. 27 ☎ 67002-0 • Fax 6911459

Mi 15 - 17 Uhr, Do 14 - 17 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr

Pfarrbüro St. Paulus

Paulusplatz 2 ☎ 671161 • Fax 661161

Mo, Mi 9 - 12 Uhr, Mo 14 - 17 Uhr

Email

Anfragen und **Newsletter**-Bestellung unter:
 info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Homepage

www.katholisches-flingern-duesseltal.de

Unsere Konten

Kath. Kirchengemeindeverband Flingern/Düsseltal:

St. Elisabeth und Vinzenz:

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen):

St. Paulus:

Gemeindec Caritas Flingern/Düsseltal:

Alle Konten bei der Stadtparkasse Düsseldorf, BIC DUSSDEDDXXX

IBAN DE53 3005 0110 0040 0121 48

IBAN DE85 3005 0110 0013 0020 19

IBAN DE76 3005 0110 0034 0125 75

IBAN DE48 3005 0110 0011 0120 51

IBAN DE15 3005 0110 0040 0112 80

Kirchenmusiker**Christian Masur**

kirchenmusiker@katholisches-flingern-duesseltal.de

Stadtteilarbeit**Bücherei St. Paulus, Paulusplatz**

sonntags 10.45 - 12.45 Uhr;

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr;

donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

Bücherei Liebfrauen, Kirchenanbau

samstags + mittwochs 17 - 19 Uhr;

donnerstags 10 - 11 Uhr

Flingern mobil e.V.

Vinzenzplatz 1 • 40211 Düsseldorf

☎ 355931-100 • Fax 355931-222

info@flingern-mobil.de

IBAN DE52 3015 0200 0001 0080 85

Kreissparkasse Düsseldorf, BIC WELADED1KSD

Sozialsprechstunde

Ackerstraße 28

donnerstags von 9 - 10.30 Uhr

☎ 355931-402

Redaktion Miteinander

Verantwortlich für die Inhalte:

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Kirchengemeindeverband
Flingern/Düsseltal, Degerstraße 27, 40235 Düsseldorf

Beiträge bitte an: Antje Thelen über

info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Redaktionsschluss jeweils montags 12 Uhr

☎ 67002-0 • Fax 6911459

Segenswunsch Gruß Brief-für-Sie Botschaft Nachricht